



Stadt Bad Liebenwerda
Markt 1
04924 Bad Liebenwerda

23.05.2019

Interessenbekundungsverfahren zur Schaffung von Pkw-Stellflächen auf dem Grundstück der Stadt Bad Liebenwerda Flur 22, Flurstück 343 an der Lübbecker Straße in Bad Liebenwerda

Die Stadt Bad Liebenwerda führt ein Interessenbekundungsverfahren zur Schaffung eines weiteren Pkw-Parkplatzes in der Lübbecker Straße durch.

Dieses Verfahren soll Antwort auf die Frage geben, ob private Unternehmen (im Folgenden Interessenten genannt) die Planung, den Bau und die Betreuung des Parkplatzes übernehmen würden.

Die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren ist kostenlos. Eine Vergütung wird nicht gewährt. Ebenso wenig erfolgt ein Ersatz von Auslagen. Aus der Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren lassen sich keine Verpflichtungen der Stadt Bad Liebenwerda herleiten. Es können insofern auch keine Ansprüche gegen die Stadt Bad Liebenwerda geltend gemacht werden. Hierbei handelt es sich nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrages. Die Interessenten sind nicht an ihre Interessenbekundung gebunden.

Ansprechpartner für etwaige Fragen zum Interessenbekundungsverfahren sowie zu Inhalten ist in der Stadt Bad Liebenwerda der Kommunalservice, Herr Steffen Rostin, Tel. 035341 / 155431; Fax: 035341 / 155116; E-Mail: tiefbau@badliebenwerda.de

Baubeschreibung:

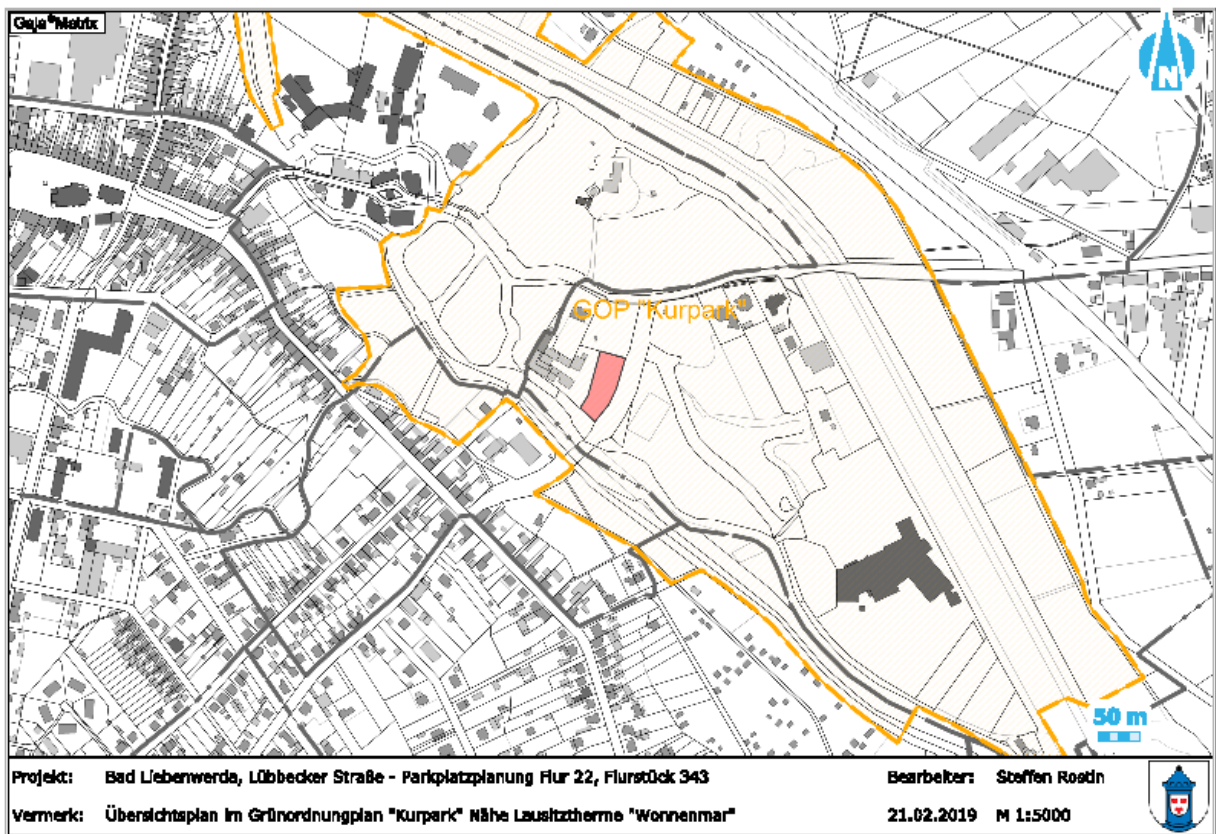
Bedingt durch den gestiegenen Stellflächenbedarf von Pkw's im Bereich des „Kurparkes“ gegenüber dem „Busbahnhof“ der Stadt Bad Liebenwerda, soll die vorhandene Parkplatzanlage auf dem Nachbargrundstück erweitert werden. Der Bedarf ergibt sich auch u.a. wegen der alljährlichen Kurkonzerte vom Mai bis August mit insgesamt 7.000 Besuchern pro Jahr. Außerdem ist der Bedarf für Besucher des Kurparkes, der historischen Altstadt mit seinen Geschäften, der beiden Reha-Kliniken, des Kreismuseums sowie des Amtsgerichtes gestiegen. Auch touristisch interessierte Bürger, die sich die „Lausitztherme Wonnemar“ ohne sie zu besuchen ansehen möchten, nutzen das vorhandene Stellplatzangebot.

Der benachbarte Pkw-Parkplatz auf dem Flurstück 226 bietet für ca. 50 Pkw's eine Parkmöglichkeit. Bedingt durch die ständige Auslastung und der damit verbundenen Suche nach weiteren Stellflächen, ist eine Erweiterung geplant. Die Erweiterung soll auf dem von der Stadt Bad Liebenwerda eigens für diesen Zweck erworbenes Grundstück in der Flur 22, Flurstück 343 durchgeführt werden.

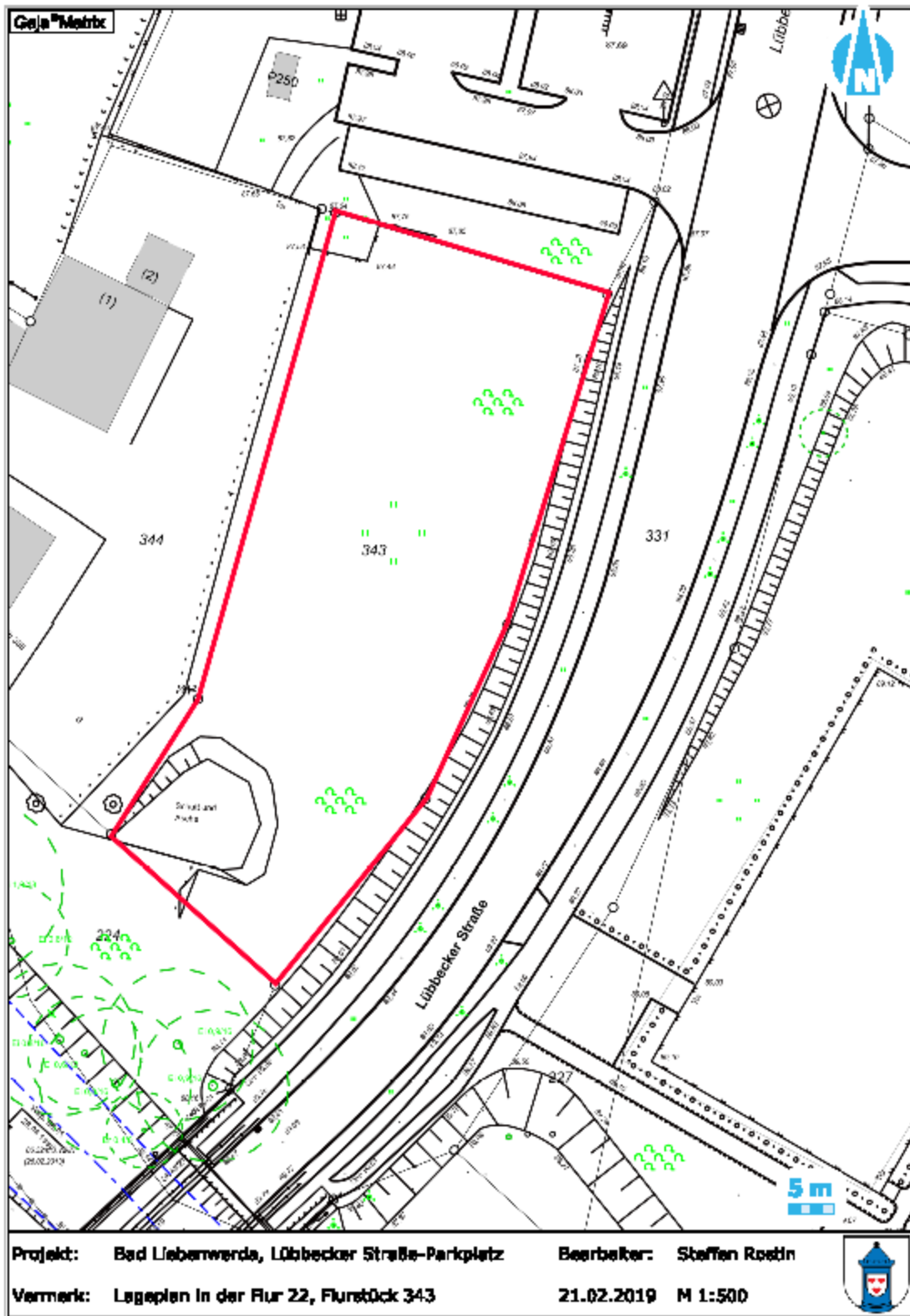
Zurzeit befindet sich auf dem Flurstück 343 noch etwas Bewuchs. Dieser muss im Zuge des Parkplatzaufbaus weichen, aber er soll möglichst vor Ort ersetzt und entsprechend gestaltet werden. Bei nicht ausreichender Fläche für den Ersatz vor Ort, werden dann die von der unteren Naturschutzbehörde geforderten Maßnahmen an anderer Stelle ausgeglichen. Hierbei ist auch zu beachten, dass sich das gesamte Areal in einem Landschaftsschutzgebiet befindet (Eingriffs-/ Ausgleichsplanung mit Artenschutzfachbeitrag). Eine Verdachtsfläche für eine alte Müllablagerung ist auf diesem Flurstück auch vorhanden. Diese Verdachtsfläche ist natürlich im Zuge der notwendigen Baugrunderkundung für den herzustellenden Aufbau des Parkplatzes, zu untersuchen. Mit den Baugrunderkundungen ist diese Fläche ingenieurtechnisch zu vermessen, um Ihre entsprechende Planung vorzubereiten. Des Weiteren sind die Vorgaben des Landesamtes für Umwelt in Bezug auf eventuelle Überschwemmungsprobleme zu prüfen und ggf. zu beachten.

Das Grundstück ist im Mittel ca. 73m lang und an der engsten Stelle ca. 23m breit. Durch die vorhandene „Schlauchform“ des Grundstücks, sind nicht viele sinnvolle Möglichkeiten der Anordnung der Pkw's möglich. Es wird eine Grundstückszufahrt favorisiert, welche von der Nordseite über den vorhandenen Parkplatz her angebunden werden könnte. Durch diese Anordnung der Zufahrt, würde keine weitere Zufahrtsanbindung an die Lübbecker Straße notwendig. Die Überbrückung von höhentechischen Problemen im Zufahrtsbereich zwischen dem neuen Parkplatz und der vorhandenen Straße sowie die Fällung von straßenbegleitenden Bäumen würden dadurch vermieden. Es könnte wegen des schon beschriebenen Grundstückszuschnittes, ein mittiger ca. 6m breiter Fahrstreifen angeordnet werden. Die Stellflächen könnten beidseitig am Fahrstreifen in höchstwahrscheinlich rechtwinkliger Aufstellung geplant werden. Die Stellplatztiefe für Pkw soll mindestens 5m betragen. Bei dieser angestrebten Planung könnten ca. 52 Pkw-Stellflächen entstehen, 6 davon sollen behindertengerecht gestaltet werden. Eine entsprechende Parkplatzbeleuchtung ist vorzusehen.

In der vorgesehenen Maßnahme, ist darauf zu achten, dass nicht der gesamte Parkplatz komplett mit wasserundurchlässigen Materialien „versiegelt“ wird. Eine ökologische Oberflächengestaltung wird angestrebt. Dadurch könnte die Niederschlagswasserableitung vermieden werden.



Die Betriebszeit des Parkplatzes soll durchgängig von Montag bis Sonntag ermöglicht werden. Die Mindestöffnungszeiten pro Tag ist von 5.00 Uhr bis mindestens 0.00 Uhr zu gewährleisten. Der Parkplatz ist regelmäßig zu reinigen, zu warten und instand zu halten.



Die Bewerbung soll folgende Angaben enthalten: Preisangebot für die Planung, Herstellung und Betreuung des Parkplatzes. Es sind Referenzen für vergleichbare, abgeschlossene Projekt beizulegen.

Die Abgabe hat schriftlich und unterschrieben auf dem Postweg oder per E-Mail an den o.g. Adressaten zu erfolgen.